STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/17/247-2
	Status:	öffentlich
	Datum:	23.01.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Henning Tams
	Bericht im Rat:	
Bau- und Planungsamt	Bearbeiter:	Henning Tams

Tornesch am See

Entwurfsberatung und Freigabe des Rahmenkonzeptes

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
05.02.2018	Bau- und Planungsausschuss

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Im Vorfeld der vergangenen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 15.01.18 wurde auf Anregung der SPD-Fraktion in Verbindung mit dem Planungsbüro Zumholz eine weitere Entwurfsvariante in den Beratungsprozess eingebracht.

Diese sah vor, den Schäferweg samt Knick in seiner jetzigen Form zu erhalten und eine Querung des Platzbereiches durch den in Folge verschiedener Maßnahmen im Aufkommen reduzierten Kfz-Verkehr (1.600 Kfz/Tag) zuzulassen. Im Rahmen der Beratung zeichnete sich ab, dass für diese Lösung kein Konsens im Ausschuss zu erzielen war.

Das dieser Vorlage beigefügte Rahmenkonzept (Baufeldübersicht) sieht vor, das Aufkommen des den Platz querenden Kfz-Verkehrs noch deutlicher zu reduzieren. Ergänzend zu den bislang vorgesehenen Maßnahmen: Abknicken der Verkehrsführung am Knoten Baumschulenweg/Ohlenhoff entlang des Baumschulenwegs und geschwindigkeitsreduzierende Oberflächengestaltung auf dem Platzbereich ist nun vorgesehen, dass der Platzbereich nur noch in eine Richtung (von Norden nach Süden) befahren werden kann. Auf diese Weise kann der von Süden kommende Verkehr dem ursprünglichen Verlauf des Baumschulenwegs folgen und (ausschließlich nach rechts) auf die Ahrenloher Str. abfließen. In der Gegenrichtung ist dies am Knoten Ahrenloher Str./Baumschulenweg auf Grund der fehlenden Abbiegespur nicht möglich – deshalb sollen diese von der Ahrenloher Str. in Richtung Baumschulenweg/Ohlenhoff verlaufenden Verkehre (wie bisher) über den Knoten Ohlenhoff/Ahrenloher Str. (LSA samt Abbiegespur) erfolgen und über den Platzbereich laufen. Die Ingenieursgemeinschaft Dr. Schubert geht davon aus, dass auf diese Weise ein Kfz-Verkehrsaufkommen von 1.000-1.200 Kfz/Tag auf dem Platzbereich verbleibt.
Dieses Aufkommen entspricht dem heutigen Aufkommen folgender Straßen in Tornesch:
Sompweg (1.250 Kfz/Tag), Pastorendamm zwischen Heimstättenstr. und Prinzendamm (1.150 Kfz/Tag), Wilhelm-Schildhauer-Str. zwischen An der Kirche und Grevenberg (1.050 Kfz/Tag) und Moorreeger Weg (südlicher Teil, 1.200 Kfz/Tag).

Ergänzend könnte der Platzbereich in den Wintermonaten für beide Fahrtrichtungen freigegeben werden, wenn dies gewünscht wird (die Vorschläge bedürfen noch einer endgültigen Abstimmung mit dem Fachdienst Straßenverkehr des Kreises Pinneberg).

Prüfungen:
1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
- ☐ vollständig eigenfinanziert
- ☐ teilweise gegenfinanziert
- ☐ vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:
- ☐ Stellenmehrbedarf
- ☐ höhere Dotierung
- ☐ Keine Auswirkungen
- ☐ Stellenminderbedarf
- ☐ Niedrigere Dotierung

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ☐ ja ☐ nein
Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ☐ ja ☐ nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

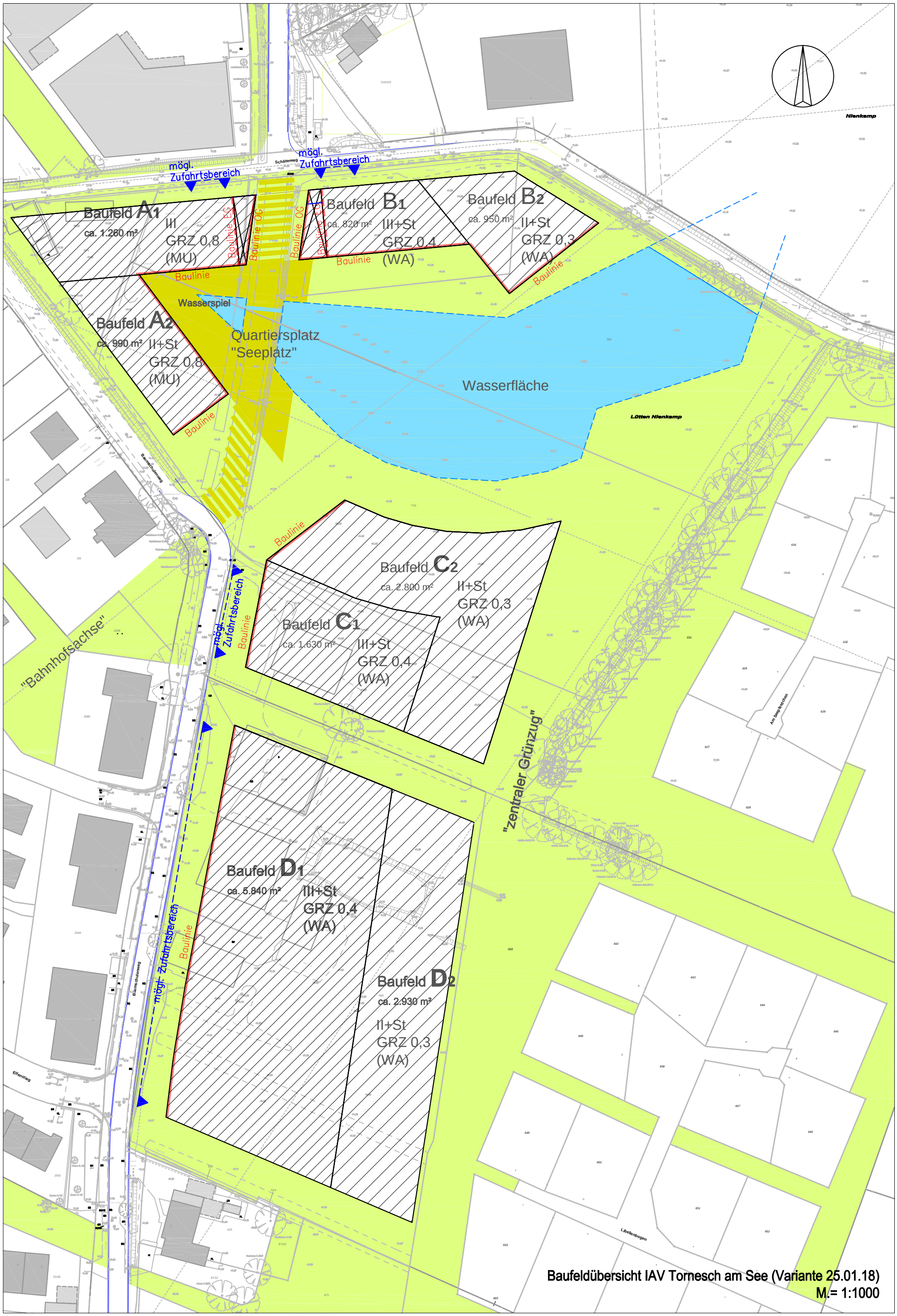
Folgeeinsparungen/-kosten (indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						

Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

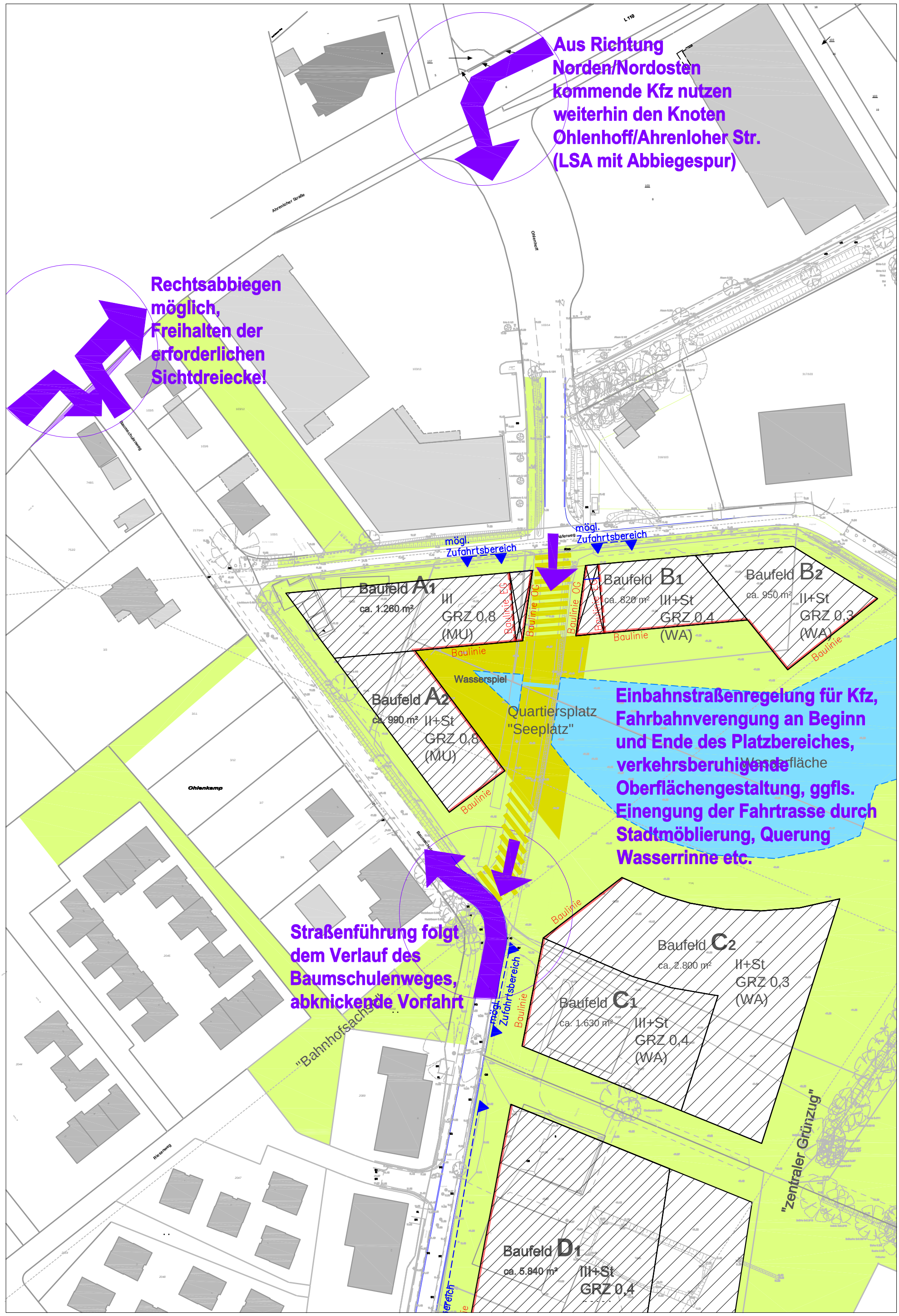
Beschluss(empfehlung)
Die Baufeldübersicht zum Investorenauswahlverfahren in der Fassung vom 23.01.18 wird als Rahmenkonzept gebilligt.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:
Baufeldübersicht zum Investorenauswahlverfahren Tornesch am See (Stand 23.01.18)
Ergänzende Darstellung zur beabsichtigten Verkehrsführung



Baufeldübersicht IAV Tornesch am See (Variante 25.01.18)
M.= 1:1000


Aus Richtung Norden/Nordosten kommende Kfz nutzen weiterhin den Knoten Ohlenhoff/Ahrenloher Str. (LSA mit Abbiegespur)
L 110
Ahrenloher Straße
Ohlenhoff
Rechtsabbiegen möglich, Freihalten der erforderlichen Sichtdreiecke!
Baumschulenweg
mögl. Zufahrtsbereich
mögl. Zufahrtsbereich
Baufeld A1
ca. 1.260 m²
III
GRZ 0,8
(MU)
Baulinie EG
Baulinie OG
Baulinie OG
Baufeld B1
ca. 820 m²
III+St
GRZ 0,4
(WA)
Baufeld B2
ca. 950 m²
II+St
GRZ 0,3
(WA)
Baulinie
Baulinie
Baulinie
Wasserspiel
Baufeld A2
ca. 990 m²
II+St
GRZ 0,8
(MU)
Quartiersplatz "Seeplatz"
Wasserfläche
Einbahnstraßenregelung für Kfz, Fahrbahnverengung an Beginn und Ende des Platzbereiches, verkehrsberuhigende Oberflächengestaltung, ggfls. Einengung der Fahrtrasse durch Stadtmöblierung, Querung Wasserrinne etc.
Baulinie
Baufeld C2
ca. 2.800 m²
II+St
GRZ 0,3
(WA)
Baufeld C1
ca. 1.630 m²
III+St
GRZ 0,4
(WA)
Straßenführung folgt dem Verlauf des Baumschulenweges, abknickende Vorfahrt
mögl. Zufahrtsbereich
Baulinie
"Bahnhofsachse"
Ohlenkamp
Riesenweg
"zentraler Grünzug"
Baufeld D1
ca. 5.840 m²
III+St
GRZ 0,4